

Der 4. Tag

Eltern

Kurz nach dem Eintreffen in der Gruppe verlassen Sie erstmals die Gruppe für kurze Zeit (bis zu 30 Minuten). Sie verabschieden sich möglichst kurz, aber für Ihr Kind deutlich von ihm. Sie bleiben vorerst in der Nähe der Gruppe.

Kind

Es bleibt heute erstmals für eine kurze Zeit allein in der Obhut der ErzieherInnen.

ErzieherIn

Sie reagiert bei der Trennung auf das Kind. Sei versucht heute erstmals, das Kind zu wickeln.

Reagiert das Kind mit heftigem Weinen oder großer Irritation auf die Trennung und lässt sich von der/dem ErzieherIn nicht beruhigen, werden die nächsten Schritte langsamer durchgeführt. Die Eingewöhnungszeit kann sich dann auf bis zu 3 Wochen verlängern.

Der 5. und 6. Tag

Eltern

Identisch mit dem 4. Tag. Die Dauer der Trennung kann auf bis zu 1 bis 2 Std. ausgebaut werden. Sie bleiben während der Trennung in der Einrichtung.

Kind

Identisch mit dem 4. Tag.

ErzieherIn

Identisch mit dem 4. Tag.

Der 7. und 8. Tag

Eltern

Nach einer kurzen Verabschiedung verlassen Sie die Einrichtung, bleiben aber zu Hause erreichbar.

Kind

Bleibt erstmals allein in der Einrichtung.

ErzieherIn

Übernimmt allein die Betreuung für das Kind.

Nach Möglichkeit sollte Ihr Kind in den ersten 3 Wochen nur halbtags die Einrichtung besuchen, um es vor Überforderung zu schützen. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn Ihr Kind sich von uns trösten lässt, Vertrauen aufgebaut hat und sich den verschiedenen Aktivitäten zuwenden kann.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser kleinen Information eine Hilfe für diese wichtige Zeit geben zu können. Am hilfreichsten ist jedoch immer das persönliche Gespräch, darum sprechen Sie mit uns über Ihre Fragen und Befürchtungen.

Ihr Team

aus der Ehrenhainstraße

Kontakt:

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder
Ehrenhainstraße

Ehrenhainstraße 125
42329 Wuppertal

Telefon: 0202 / 97443-127
Fax: 0202 / 97443-128

E-Mail: kita-ehrenhainstr@ekv-wuppertal.de

Internet: www.ekv-wuppertal.de

Leiter: Stephan Keisers



EKV · Evangelischer
Kindertagesstättenverein
in Wuppertal

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Ehrenhainstraße 125
42329 Wuppertal



Der Start in die Kita (für Kinder unter 3 Jahren)

Der Start in die Kita
(für Kinder unter 3 Jahren)

Sicher ankommen

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen. Der Übergang aus der Familie in die anfangs noch unbekanntere Kindertagesstätte bedeutet für Sie und Ihr Kind eine große Herausforderung. In der ersten Zeit sind die Räume, die anderen Kinder und die Erwachsenen noch fremd. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, Ihrem Kind beim Start in den Gruppenalltag zu helfen. Um dies gelingen zu lassen bedarf es in den ersten Wochen einer intensiven Begleitung durch Sie.

Ihre Begleitung ist so wichtig, weil...

... die Anpassung an eine neue Umgebung und der Aufbau einer Beziehung zu einer neuen Bezugsperson, eine große Anstrengung für Ihr Kind bedeuten.

...Ihr Kind Sie als feste Bezugsperson braucht, um sein inneres Gleichgewicht zu regulieren. Dabei ist es wichtig, dass sich alle dem Tempo des Kindes anpassen und nicht umkehrt.

Erkrankung in der Eingewöhnungszeit?

Erkrankt Ihr Kind kurz vor der Eingewöhnungszeit, empfiehlt es sich, diese zu verschieben und einen neuen Termin dafür festzulegen.

Erkrankt Ihr Kind während der Eingewöhnungszeit, muss diese nicht zwangsläufig neu beginnen. Die Entscheidung für einen Neubeginn ist abhängig von der Schwere und Dauer der Erkrankung Ihres Kindes.

Erkrankt die/der ErzieherIn, muss überlegt werden, ob es einen Neubeginn der Eingewöhnungszeit mit einer/enem anderen ErzieherIn geben soll.

Das können Sie tun

- Unterstützen Sie Ihr Kind während der Eingewöhnung.
- Die Begleitung sollte konstant durch eine feste Bezugsperson stattfinden.
- Versuchen Sie Zeitdruck zu vermeiden, er bleibt nicht ohne Auswirkung.
- Machen Sie es möglich, Ihre Berufstätigkeit erst 5-6 Wochen nach der Aufnahme Ihres Kindes zu beginnen. Dieser Zeitrahmen ist abhängig von dem Alter des Kindes und seinem Tempo.
- Es wäre von Vorteil, wenn Ihr Kind die Einrichtung in den ersten Wochen nur halbtags besuchen würde.
- Wenn Ihr Kind allein in der Einrichtung bleibt, sollten Sie für mindestens 2 –3 Wochen noch zu Hause erreichbar sein, um Ihr Kind notfalls abzuholen oder in der Einrichtung zu beruhigen.
- Treffen Sie mit der Einrichtung feste Absprachen bezüglich der täglichen Verweilzeit in der Einrichtung.
- Wenn Ihr Kind bei der Trennung weint, ist das eine ganz natürliche Reaktion. Versuchen Sie daran zu denken.
- Da gerade die ersten Wochen in unserer Einrichtung sehr anstrengend sind, stellen Sie sich bitte bei der weiteren Planung Ihres Tages darauf ein.

Unsere Zusammenarbeit mit Ihnen

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für uns die Grundlage unserer Arbeit. Wir sehen in Ihnen kompetente Gesprächs- und Erziehungspartner, denn keiner kennt Ihr Kind so gut wie Sie, in seinen Vorlieben und Gewohnheiten. Zu unserem gesetzlichen Auftrag gehört die familienergänzende Erziehung. Grundlage dafür ist ein intensiver Informationsaustausch, für den wir Ihnen nach Absprache gerne zur Verfügung stehen.

Die Eingewöhnungszeit beginnt

Der 1. Tag

Eltern	Kind	Erzieherin
Sie ziehen sich in eine ruhige, für das Kind gut sichtbare Ecke zurück. Sie verhalten sich passiv und reagieren auf das Kind nur, wenn die Kontaktaufnahme vom Kind aus geht. Sei spielen und sprechen auch nicht mit anderen Kindern.	Es soll sich mit seiner neuen Umgebung vertraut machen. Es wird zu nichts gedrängt. Jede Kontaktaufnahme geht vom Kind aus.	Verhält sich abwartend und beobachtend. Sie reagiert auf das Kind nur, wenn die Kontaktaufnahme vom Kind ausgeht.

Der 2. und 3. Tag

Eltern	Kind	Erzieherin
Sie halten sich weiterhin im Hintergrund.	Ihr Kind macht sich weiterhin mit seiner neuen Umgebung vertraut.	Mögliche Annäherungsversuche des Kindes werden behutsam erwidert. Hält sich beim Wickeln beobachtend im Hintergrund.